



CASTILLO DE ARCOS DE JALÓN

Weltweit | Europa | Spanien | Autonome Gemeinschaft Kastilien & León | Provinz Soria | Arcos de Jalón

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage

Das Castillo von Arcos de Jalón gehört zu einer Reihe von Burgen entlang des Rio Jalón, die das Flusstal und die Verkehrswege in dieser lange Zeit maurisch besiedelten Region kontrollieren sollten.

Auf einem Hügelrücken im Zentrum der Stadt.

Nutzung

Sehenswürdigkeit, Aussichtspunkt

Bau/Zustand

Ruine, teils renoviert

Typologie

Höhenburg

Sehenswert

⇒ Die Burg mit ihrer gemischten Stein-Ziegel-Bauweise weist starke maurische Einflüsse auf. Sie wurde im 14. Jahrhundert nach der Wiederansiedlung von Christen auf einer früheren muslimischen Burg erbaut.

Bewertung

Nur mäßig dokumentierte Befestigungsanlage in gutem Erhaltungszustand. Der Bergfried hat einen nahezu quadratischen Grundriss mit einer Seitenlänge von 12,8 x 12,6 Metern, einer Mauerstärke von 2 Metern und einer Höhe von etwa 16 Metern. Er könnte jedoch höher gewesen sein, wie anhand von Konstruktionsmerkmalen vermutet wird. Im Burghof befand sich eine - heute überdeckte - Zisterne.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: 41°12'48.7"N 2°16'26.6"W

Höhe: 845 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar

**Kontaktdaten**

k.A.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Arcos de Jalón ist über die Autovía Nordeste A-2 zu erreichen. Ausfahrt Arcos de Jalón und dann durch den Ort den Fluss überqueren. Die Burgruine ist als Orientierungspunkt gut zu sehen. Kostenlose Parkplätze unterhalb der Burg entlang der Calle Mayor oder am Centro de Salud. Entweder von dort den nicht ausgeschilderten Weg in Richtung Burgturm nehmen. Oder von der Calle Hiruela.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.



Wanderung zur Burg

Der Langstreckenrad- und Wanderweg "Camino del Cid" führt durch Arcos de Jalón.



Öffnungszeiten

rund um die Uhr zugänglich



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

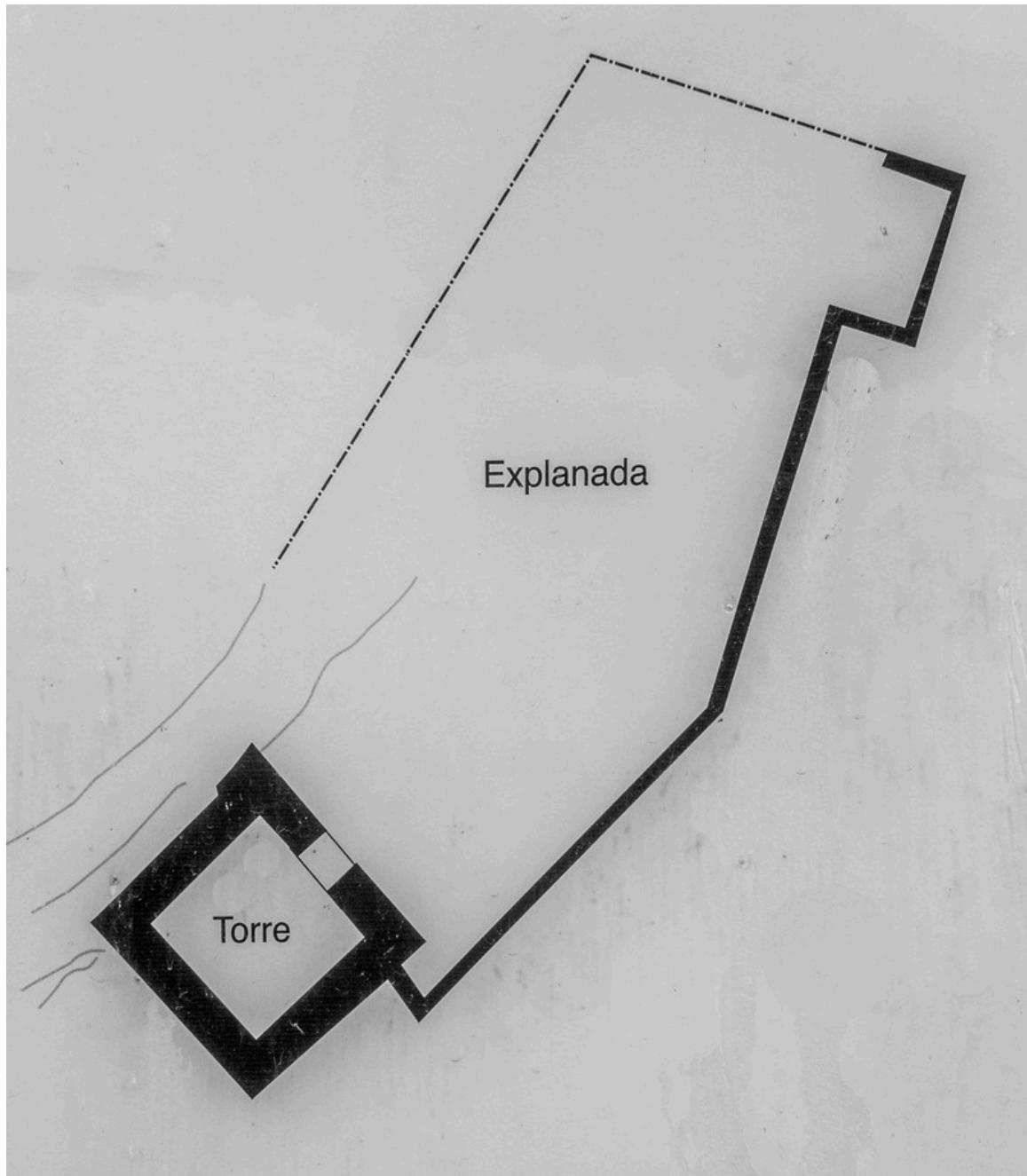
nein

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Infotafel an der Burg

Historie

Die Gegend um Arcos ist seit der Antike besiedelt. Keltische, römische, westgotische, arabische und christliche Siedler haben Spuren hinterlassen.

14. Jh. - nach der Reconquista errichten christlichen Herrscher eine Burg auf den Resten einer arabischen Festung. Zu dieser Zeit ist weiterhin ein großer Teil der Bevölkerung muslimisch.

Sie war Gegenstand von Streitigkeiten zwischen Peter I. und dem Haus Trastamara sowie zwischen Kastilien und Aragon während der Raya-Kriege. Im Laufe ihrer Geschichte wechselte die Burg mehrfach die Besitzer, darunter Fernán Gómez de Albornoz y Luna, der erste bekannte Besitzer, Juan Duque, die Familie Manrique und die Familie Medinaceli.

Er wurde aus Mauerwerk mit Ziegelreihen im reinsten maurischen Stil erbaut. Die Ecken des Bergfrieds bestehen aus Quadersteinen.

Quelle: Infotafel an der Burg

Literatur

Editorial Everest, S.A. - Castillos de España. Castilla-la Mancha y Castilla León. Band II | León, 1997 | S.1144-1145

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[16.12.2025] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite
als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.12.2025 [SD]



[Besuche uns auf Bluesky](#)

© 2025

[IMPRESSUM](#)



[Besuche uns auf Facebook](#)